

Das Leitbild

Die Arkade ist eine im südwestdeutschen Raum sozialtätige, gemeinnützige Organisation, die Menschen mit psychischen Erkrankungen und psychosozialen Beeinträchtigungen Beratung, Begleitung und Unterstützung bietet. Für einen Großteil ihrer Aufgaben im sozialpsychiatrischen Bereich und in der Jugendhilfe erhält die Arkade e.V. subsidiär Zuschüsse von den Landkreisen im Rahmen der Sozialgesetzbücher. Schwerpunkt des Wirkungskreises von Arkade e.V. ist der Landkreis Ravensburg. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben und mit Blick auf die Hilfebedarfe der begleiteten Menschen sorgt Arkade e.V. für eine gemeindenahe Versorgung, für den Aufbau von dezentralen Strukturen, für durchlässige Hilfeangebote und stellt die Hilfe zur Selbsthilfe in den Mittelpunkt.

Achtung, Respekt und Wertschätzung

- Die Grundsätze der UN-Behindertenrechtskonvention und der Menschenrechts-Charta sind für uns leitend. Wir achten die Würde der Menschen mit Beeinträchtigungen, ihr Recht auf persönliche Autonomie, ihre Freiheit, eigene Entscheidungen zu treffen und verwirklichen in unserer Alltagspraxis diese Grundsätze.
- Wir haben den Anspruch, den Anderen als einzigartiges Gegenüber wert zu schätzen und achten die Unterschiedlichkeit von Menschen mit Beeinträchtigungen als bereichernden Teil der menschlichen Vielfalt und der Menschheit.
- Wir betrachten die Menschen ganzheitlich und als Teil eines sozialen Systems. Für uns ist jeder Mensch nie nur gesund oder nur krank.
- Wir versuchen das Spannungsverhältnis zwischen der Förderung von Selbstverantwortung und dem Schutz vor Überforderung zu klären und das Verhältnis von Fremdverantwortung und Eigenverantwortung der jeweiligen Situation anzupassen.

- Die Vision eines Gemeinwesens, in dem jeder Mensch die Möglichkeit der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, an den Abläufen des „Normalen“ hat, und zwar unabhängig von gesellschaftlichem Status, Religion, Herkunft, Geschlecht oder Leistungsfähigkeit, leitet unser berufliches Handeln.
- Diskretion und die Sicherung der Vertrauensbasis im Umgang miteinander ist für uns selbstverständlich.
- Wir vertreten parteilich und streitbar die Rechte der von uns begleiteten Menschen.

Kollegialität, Arbeiten im Team und kooperative Führungskultur

- Jede Mitarbeiterin, jeder Mitarbeiter trägt zum Erfolg unseres gemeinnützigen Auftrages bei.
- Ein wertschätzender, respektvoller und ehrlicher Umgang in der Mitarbeiterschaft ist für uns selbstverständlich. Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das die fachliche und persönliche Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert und ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstbestimmung ermöglicht.
- Wir pflegen einen situativen Führungsstil, der geprägt ist von gegenseitiger Wertschätzung, partnerschaftlichem Miteinander und der Transparenz von Entscheidungsprozessen.
- Diskretion und die Sicherung der Vertrauensbasis im Umgang miteinander ist für uns selbstverständlich.
- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden tarifgebunden entlohnt. Wir garantieren die Gleichstellung hinsichtlich Alter, Geschlecht und Herkunft. Fortbildung, Supervision und Intervention sind selbstverständlich und werden aktiv gefördert. Hohe Priorität hat der Wunsch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Beruf und Familienarbeit zu vereinbaren.
- Die uns zur Verfügung stehenden Mittel verwenden wir effizient und handeln nach ökonomischen, ökologischen und nachhaltigen Grundsätzen.

Ravensburg, den 26. Mai 2010

Zuletzt geprüft, redaktionell aktualisiert und verabschiedet 11.02.2025